

Veranstaltungen in Stuttgart im April 2009

Ulrich Stein

Die Stuttgarter Zeitung/Stuttgarter Nachrichten bieten in der gedruckten Ausgabe und im Internetangebot einen tagesaktuellen Veranstaltungskalender (unter der Überschrift „Was Wann Wo“) an. In dem Veranstaltungskalender der beiden Zeitungen werden vom Veranstalter selbst gemeldete Veranstaltungshinweise aufgenommen. Die Veranstaltungshinweise wurden vom Statistischen Amt mit freundlicher Genehmigung der Stuttgarter Zeitung Verlagsgesellschaft mbH erstmals für den April 2009 abgerufen und ausgewertet.

Nicht in den Veranstaltungshinweisen enthalten sind z.B. Hinweise auf Sportveranstaltungen (Ligaspiele), Filmvorführungen in Kinos (für die es eine getrennte Datenbank gibt) und regelmäßige Veranstaltungen in Kirchen und Vereinen (z.B. regelmäßige Chor- und Orchesterproben, Gottesdienste). Die Veranstaltungshinweise decken also nur einen Teil der Möglichkeiten der „organisierten“ Freizeitgestaltung in Stuttgart ab. Abgezielt wird mit den Veranstaltungshinweisen auf ein „Gelegenheitspublikum“, das sich zu „besonderen“ Anlässen einfindet.

Im April wurden so knapp 5100 Veranstaltungen bzw. 1825 unterschiedliche „Programme“ beworben. Die Veranstaltungshinweise sind in vier Hauptrubriken (Ausstellungen/Bühne/Musik/Sonstiges) gegliedert. Etwa 52 Prozent der Veranstaltungshinweise im April waren der Rubrik „Ausstellungen“ zugeordnet. 27 Prozent wurden unter „Sonstiges“ einsortiert, wobei die weit überwiegende Zahl der Hinweise in dieser Rubrik den Unterrubriken „Kinder“, „Party“ und „Vorträge“ zugewiesen war. Auf Bühnenvorführungen bezogen sich 14 Prozent der Veranstaltungshinweise und sieben Prozent auf Musikaufführungen, wobei Klassik- und Rock-/Popkonzerte sich in ihrer Anzahl in etwa die Waage hielten.

Die Veranstaltungen verteilen sich auf knapp 570 Veranstaltungsorte. Die Spanne reichte hierbei von „herkömmlichen“ Aufführungsstätten und Aus-

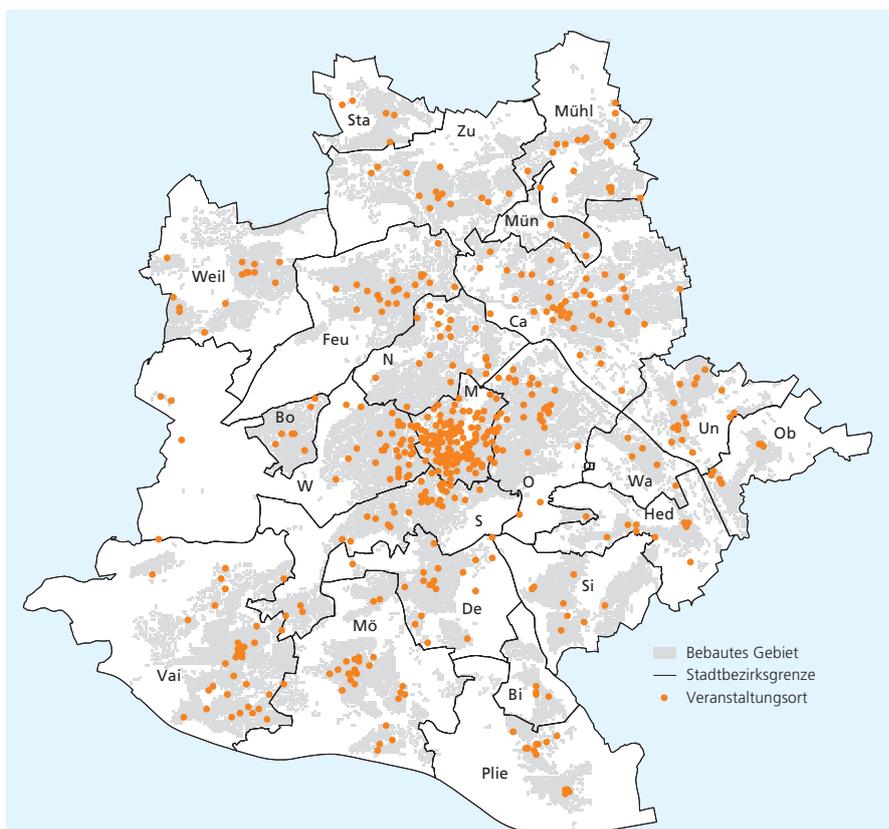
stellungsräumen bis hin zu U-/S-Bahn-Haltestellen, Parkplätzen, einem Bestattungsinstitut und einer Gärtnerei. Jeder Veranstaltungsort wies im Schnitt neun Veranstaltungen auf. Allerdings richteten 38 Prozent aller Veranstaltungsorte im April nur eine einzige Veranstaltung aus. An acht Veranstaltungsorten fanden jeden Tag Veranstaltungen statt.

Die Grafik gibt in einer Punktstreuungskarte die Veranstaltungsorte in Stuttgart wieder. Je Veranstaltungsort wurde ein Punkt in der Karte gesetzt. Auf eine Gewichtung nach der Zahl der Veranstaltungen wurde verzichtet, um die Karte übersichtlich zu halten. Erkennbar ist eine starke Konzentration der Veranstaltungsorte in der Innenstadt. Allein im Bezirk Stuttgart-Mitte befanden sich 27 Prozent der Veranstaltungsorte, in denen 46 Prozent aller

Veranstaltungen in Stuttgart stattfanden. In den fünf Innenstadtbzirken zusammen lagen insgesamt 49 Prozent der Veranstaltungsorte mit einem Anteil von 66 Prozent aller ausgerichteten Veranstaltungen.

Pro Tag waren im Schnitt 170 Veranstaltungshinweise aus der Datenbank der Stuttgarter Zeitung und den Stuttgarter Nachrichten abrufbar. Mit etwa 210 Veranstaltungen pro Tag war das Veranstaltungsangebot an Donnerstagen und Freitagen am vielfältigsten. Für einen durchschnittlichen Montag gingen dagegen nur 82 Veranstaltungshinweise ein. Während in den Rubriken „Ausstellungen“ und „Sonstiges“ das Angebot zur Wochenmitte am größten ausfiel, war dies in den Rubriken „Musik“ und „Bühne“ freitags und samstags der Fall.

Abbildung: Verteilung der Veranstaltungsorte in Stuttgart im April 2009



Zuordnung Kurzbezeichnung der Stadtbezirke zu Stadtbezirksbezeichnungen siehe Seite 112

Quelle: Stuttgarter Zeitung/Stuttgarter Nachrichten